



<https://blz.li/3xiv>

NEUE STELE WEIST DEN WEG ZUM PARK

Veröffentlicht am 20.11.2013 um 16:57 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem Kran wurde heute die etwa 200 Kilogramm schwere Edelstahl-Stele am Südeingang zum Park der Sinne an der Erich-Panitz-Straße aufgestellt. .

Mehrere Künstler hatten ihre Entwürfe für die Stele bei der Stadtverwaltung eingereicht. Den Zuschlag erhielt letztlich Andreas Rimkus aus Springe. Sein Entwurf aus Edelstahl hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist der Schriftzug "Park der Sinne" 2 Mal vorhanden, damit er für Menschen aus beiden Richtungen der Erich-Panitz-Straße lesbar ist. Zum anderen ist der 8 Millimeter dicke Edelstahl resistent gegen Vandalismus und von der geschliffenen Oberfläche können Graffiti und Schmiereien leicht abgewaschen werden. Zudem wirft die Oberfläche Licht sehr facettenreich zurück. "Wir

überlegen gerade, wie wir die Stele am besten anstrahlen können. Aber momentan gestaltet sich die Umsetzung noch sehr diffizil", sagte Sven Achtermann von der Stadtverwaltung heute. Bürgermeister Thomas Prinz zeigte sich sehr angetan vom neuen Wegweiser in den Park: "Vor dem Hintergrund der dichten Bepflanzung haben wir uns bewusst nicht für einen naturnahes Objekt entschieden. Das Ergebnis ist sehr gelungen." Etwa 7500 Euro hat die Installation der Stele insgesamt gekostet. Mittelfristig sollen noch 2 weitere Stelen an anderen Eingängen des Parks errichtet werden.



Bürgermeister Thomas Prinz (vorne links) legt bei der Installation der Stele selbst Hand an.